



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

43. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. August 1990

Nummer 58

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
2001	17. 7. 1990	Bek. d. Innenministeriums Einführung neutraler Bezeichnungen für die obersten Landesbehörden	974
20323	5. 7. 1990	RdErl. d. Finanzministeriums Zahlung von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen an Versorgungsberechtigte, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes haben	972
26	19. 6. 1990	RdErl. d. Innenministers Verfahrensgrundsätze über die Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen bei ehemaligen Asylbewerbern und Ausländern ohne Rückkehrmöglichkeit nach langjährigem Aufenthalt (Altfallregelung)	972
764	22. 6. 1990	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie Änderung der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes	973
7861	29. 6. 1990	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben in benachteiligten Gebieten Nordrhein-Westfalens (Ausgleichszulage)	973

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenministerium	
24. 7. 1990	RdErl. – Beflagung am „Tag der Heimat“	989
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
25. 6. 1990	Bek. – Liste der nach der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung ermächtigten Ärzte	974
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
2. 4. 1990	Bek. – Jahresabschlüsse 1988 der Westf. Landeskliniken	985
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 44 v. 6. 7. 1990	989
	Nr. 45 v. 9. 7. 1990	989
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 14 v. 15. 7. 1990	990

I.

20323

**Zahlung
von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen
an Versorgungsberechtigte, die ihren Wohnsitz
außerhalb des Bundesgebietes haben**

RdErl. d. Finanzministeriums v. 5. 7. 1990 -
B 3245 - 1.2 - IV B 4

In meinem RdErl. v. 8. 8. 1983 (SMBI. NW. 20323) mit Hinweisen für die Zahlung von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen an Versorgungsberechtigte, die ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt außerhalb des Bundesgebietes und des Landes Berlin haben, wird die Nummer 1 im Einvernehmen mit dem Innenminister wie folgt gefaßt:

1. DDR und Berlin (Ost)

Die Deutsche Bundesbank hat mit ihren Mitteilungen Nr. 6003/90 und 6004/90 vom 7. 3. 1990 (Bundesanzeiger Nr. 51 vom 14. 3. 1990) alle devisenrechtlichen Beschränkungen über in der Bundesrepublik Deutschland belegene Vermögenswerte von natürlichen Personen aufgehoben, so daß DDR-Bewohner über ihre privaten Konten und Depots bei westdeutschen Geldinstituten frei verfügen, also auch in die DDR transferieren können. Erfolgt der Transfer über ein Freikonto, werden die transferierten Beträge (z. B. Versorgungsbezüge) in vollem Umfang in DM ausgezahlt oder auf DM-Valutakonten gutgeschrieben.

- MBI. NW. 1990 S. 972.

26

**Verfahrensgrundsätze
über die Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen
bei ehemaligen Asylbewerbern und Ausländern
ohne Rückkehrmöglichkeit
nach langjährigem Aufenthalt (Altfallregelung)**

RdErl. d. Innenministers v. 19. 6. 1990 -
I B 5/44.40

1 Allgemeines

Nach Maßgabe der nachfolgenden Regelung soll auf Antrag ehemaligen Asylbewerbern und anderen Ausländern der dauernde Verbleib im Bundesgebiet ermöglicht werden, wenn sie wegen der Verhältnisse in ihrem Heimatland nicht abgeschoben werden können und sich schon lange in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten. Bei Ausländern mit minderjährigen Kindern wird vorausgesetzt, daß sie sich seit mehr als fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten. Bei sonstigen Ausländern wird ein mehr als 8jähriger Aufenthalt verlangt.

2 Personenkreis

2.1 Eine Altfallregelung kommt für folgende Ausländer in Betracht:

2.1.1 Ehemalige Asylbewerber

Hierzu zählen sowohl Personen, über deren Asylantrag rechtskräftig negativ entschieden worden ist, als auch solche, die den Asylantrag zurückgenommen haben.

2.1.2 Ausländer ohne Rückkehrmöglichkeit

Hierzu zählen Ausländer:

- die auf Grund einer Entscheidung der Landesregierung nach § 9 FlüAG oder im Einzelfall aus rechtlichen oder humanitären Gründen wegen der Verhältnisse in ihrem Herkunftsland nicht dorthin abgeschoben werden,
- deren Aufenthalt wegen eines sonstigen von ihnen nicht zu vertretenden Ausreise- und Abschiebungshindernisses nicht beendet werden kann.

2.2 Die Regelung gilt nicht für Ausländer,

2.2.1 die für die Dauer des Asylverfahrens einem anderen Bundesland zugewiesen worden waren oder ohne Erlaubnis nach Nordrhein-Westfalen zugezogen sind; es sei denn, sie haben aus asylverfahrensunabhängigen Gründen eine längerfristige Duldung oder eine Aufenthaltserlaubnis erhalten (vgl. RdErl. v. 31. 1. 1990 (n.v.) - I B 5/44.294 -);

2.2.2 denen nach endgültiger Ablehnung ihres Asylbegehrens eine Aufenthaltserlaubnis aus anderen Gründen (z. B. Eheschließung, Ausbildung) erteilt oder verlängert worden ist,

2.2.3 die sich noch im Asylverfahren befinden (vgl. 2.1.2),

2.2.4 die innerhalb der letzten 2 Jahre wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens 6 Monaten oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Geldstrafe von mindestens 180 Tagessätzen verurteilt worden sind; mehrere Straftaten sind zu addieren,

2.2.5 die bereits ausgewiesen worden sind oder deren Ausweisung nach § 10 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 9 oder 11 des Ausländergesetzes geboten ist,

2.2.6 deren Abschiebung aufgrund des RdErl. v. 22. 6. 1989 (n.v.) - I B 5/43.44/43.70 - über die Ausnahmen von generellen Abschiebungsverboten zulässig ist.

3 Stichtag und Aufenthaltsdauer

3.1 Die Altfallregelung gilt für diejenigen unter 2.1 genannten Ausländer, die sich erlaubt oder geduldet zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erlasses in Nordrhein-Westfalen aufhalten, ein Bleiberecht nach dieser Regelung beantragen und entweder seit acht Jahren ununterbrochen im Bundesgebiet leben

oder

seit fünf Jahren ununterbrochen im Bundesgebiet leben und in ihrem Haushalt zum Stichtag für mindestens ein minderjähriges Kind sorgen.

3.2 Auf den Aufenthalt werden die Zeiten nicht angerechnet,

3.2.1 in denen der Ausländer wegen unbekannten Aufenthalts zur Aufenthaltsermittlung oder Festnahme ausgeschrieben war,

3.2.2 in denen der Ausländer ohne dringenden humanitären Grund (z. B. Erkrankung eines nahen Familienangehörigen) innerhalb der letzten 2 Jahre das Bundesgebiet verlassen hatte,

3.2.3 die vor Stellung des ersten Asylantrages oder der ersten Berufung auf die fehlende Möglichkeit zur Rückkehr in das Herkunftsland liegen, oder

3.2.4 die auf die Dauer des Verfahrens (Verwaltungsverfahren und verwaltungsgerichtliches Verfahren) für einen unbeachtlichen Asylfolgeantrag entfallen oder in denen die Abschiebung aufgrund einer im Ergebnis unbegründeten Petition gehindert war.

3.3 Die Aufenthaltsdauer während eines Asylverfahrens wird angerechnet, § 19 Abs. 3 Asylverfahrensgesetz findet insoweit keine Anwendung.

4 Aufenthaltserlaubnis

4.1 Erteilung und Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis

Den von der Altfallregelung erfaßten Ausländern wird auf Antrag eine Aufenthaltserlaubnis erteilt. Die Entscheidung über die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis ist grundsätzlich eine Entscheidung auf Dauer. Die Aufenthaltserlaubnis wird zunächst für ein Jahr erteilt und sodann zweimal um jeweils zwei Jahre befristet verlängert. Anschließend wird die Aufenthaltserlaubnis nach Maßgabe der Nummer 4 Abs. 1 Satz 2 zu § 7 AuslVwV unbefristet verlängert.

4.2 Die Inanspruchnahme von Sozialhilfe steht der Aufenthaltserlaubnis entgegen. Das gilt nicht

- wenn der Ausländer als Alleinerziehender aus Gründen der Kinderbetreuung keiner Erwerbstätigkeit nachgehen kann,
- wenn er auf die Inanspruchnahme von Sozialhilfe angewiesen ist, ohne daß er diesen Grund herbeigeführt oder ihn zu vertreten hat (z.B. Berufsunfähigkeit, Erkrankung etc.) oder
- wenn er sich innerhalb der letzten 2 Jahre vor der Antragstellung nachweislich (z.B. Antrag auf Erteilung einer Arbeitserlaubnis) um einen Arbeitsplatz bemüht hat.

4.3 Sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status

- 4.3.1 Die Ausländer, denen nach Nummer 4.2 lediglich aufgrund des Sozialhilfebezugs keine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird, erhalten eine Duldung. Diese ist zunächst auf sechs Monate zu befristen. Sie kann noch einmal um sechs Monate verlängert werden, wenn das Bemühen nachgewiesen wird, die Voraussetzungen für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis zu schaffen. Wird der Nachweis geführt, dann ist nach Ablauf eines Jahres trotz Fortbestehens der Sozialhilfebedürftigkeit eine befristete Aufenthaltserlaubnis zu erteilen. Nummer 4.1 gilt entsprechend. Andernfalls ist der Aufenthalt zu beenden, falls nicht rechtliche oder tatsächliche Hindernisse entgegenstehen.

Entfällt innerhalb des Duldungszeitraums die Sozialhilfebedürftigkeit, erhält der Ausländer nach Nummer 4.1 sofort eine Aufenthaltserlaubnis.

- 4.3.2 Die Duldung ist räumlich auf das Land Nordrhein-Westfalen zu beschränken. Dies gilt auch für die Aufenthaltserlaubnis, solange der Lebensunterhalt nicht ohne Inanspruchnahme von Sozialhilfe gesichert ist. Der räumliche Geltungsbereich kann im Benehmen mit der dort zuständigen Ausländerbehörde auf ein anderes Land ausgedehnt werden, wenn dadurch eine erlaubte Arbeitsaufnahme ermöglicht wird.

- 4.3.3 Die Aufnahme einer unselbständigen Erwerbstätigkeit wird ausländerrechtlich nicht ausgeschlossen.

4.4 Familienangehörige

Ehegatten, die am Stichtag im gemeinsamen Haushalt des nach Nummern 4.1 oder 4.2 bleibeberechtigten Ausländers leben, erhalten eine Aufenthaltserlaubnis oder Duldung auch dann, wenn sie für ihre Person die Voraussetzungen der Altfallregelung nicht erfüllen. Entsprechendes gilt für aufenthalts-erlaubnispflichtige ledige Kinder, die im Zeitpunkt ihrer Einreise noch minderjährig waren.

5 Familiennachzug

Für den Familiennachzug gelten die allgemeinen Vorschriften.

6 Fremdenpaß

Ein Fremdenpaß wird nach den allgemeinen Vorschriften - insbesondere Nummern 3 und 4 zu § 4 AuslVwV - erteilt. Danach ist die Erteilung eines Fremdenpasses ausgeschlossen, wenn der Ausländer ihm zumutbare Anforderungen nicht erfüllt, von denen sein Herkunftsstaat die Ausstellung eines Passes oder eines anerkannten Paßersatzes abhängig macht.

Solange der Ausländer noch keine Aufenthaltserlaubnis besitzt, ist der Geltungsbereich des Fremdenpasses auf die Bundesrepublik Deutschland zu beschränken.

7 Vorrang anderer Regelungen

Besondere Regelungen für ehemalige Asylbewerber und Ausländer ohne Rückkehrmöglichkeit sind vorrangig anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Regelungen zugunsten von Christen und Jeziden aus der Türkei sowie von Staatsangehörigen aus den Ostblockstaaten. Kann nach diesen Vorschriften eine Aufenthaltserlaubnis oder Duldung erteilt werden, kommt die Anwendung der allgemeinen Altfallregelung nicht in Betracht.

8 Verfahren und statistische Erfassung

Abgelehnte, aber geduldete Asylbewerber sowie Ausländer ohne Rückkehrmöglichkeit sind auf die Möglichkeit, ein Bleiberecht aufgrund der Altfallregelung zu erlangen, hinzuweisen, wenn sie zwecks Verlängerung ihrer Duldung oder aus anderen Gründen bei der Ausländerbehörde vorsprechen.

Mit der halbjährlich zu erstellenden Asylbewerberbestands- und -verbleibestatistik berichten die Ausländerbehörden über die Regierungspräsidenten, wie viele Aufenthaltserlaubnisse/Duldungen nach dieser Regelung insgesamt erteilt worden sind. Die Zahl der von der Regelung erfaßten, aber nicht aufenthaltsrechtlich verpflichtigen Kinder ist - je nach aufenthaltsrechtlichem Status - bei Aufenthaltserlaubnissen oder Duldungen nachrichtlich anzugeben.

9 Inkrafttreten

Nach diesem Erlass ist ab sofort zu verfahren.

- MBl. NW. 1990 S. 972.

764

Änderung der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie v. 22. 6. 1990 -
421 - 2411 - 20/90

Die Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes hat gemäß § 46 Satz 1 SpkG in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Buchstabe a der Verbandssatzung v. 10. 12. 1974/15. 10. 1975 (SMBl. NW. 764) am 24. April 1990 die Änderung der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes beschlossen. Die Satzungsänderung ist gemäß § 46 Satz 2 SpkG in Verbindung mit § 49 SpkG am 22. 6. 1990 vom Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie im Einvernehmen mit dem Innenminister genehmigt worden. Die Änderung wird hiermit bekanntgemacht:

§ 8 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Ferner gehören ihm der Verbandsvorsteher, der Vorsitzende des Vorstandes der Westdeutschen Landesbank Girozentrale und der Bundesobmann der Sparkassenleiter im Deutschen Sparkassen- und Giroverband an, sofern er dem Vorstand einer Mitgliedsparkasse angehört.

- MBl. NW. 1990 S. 973.

7861

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben in benachteiligten Gebieten Nordrhein-Westfalens (Ausgleichszulage)

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft v. 29. 6. 1990 -
II A 3 - 2114/05-3577

Der RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 2. 8. 1984 (SMBl. NW. 7861) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In Nummer 4 werden im letzten Absatz das Datum „18. 6.“ durch das Datum „18. 6. 1989“ und das Datum „31. 12. 1989“ durch das Datum „31. 12. 1990“ ersetzt.
2. In Nummer 5.4.4 erhält der zweite Satz folgende Fassung:

Sofern mindestens 50 vom Hundert der Rindviehhaltung des Betriebes auf die Mutterkuh- bzw. Ammenkuhhaltung entfallen und keine Milch oder Milchprodukte für den Markt erzeugt werden, erhöht sich die Ausgleichszulage auf max. 18000 DM je Zuwendungsempfänger.

3. Die Anlage 2 „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung“ wird wie folgt geändert.

Nummer 4.6 erhält folgende Fassung:

- 4.6 Mit Genehmigung der Forstbehörde aufgeforstete bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen, für die zuvor Ausgleichszulage gewährt wurde (ohne Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen sowie Baumschulen und Parkanlagen):

- 4.6.1 Aufforstung nach dem 1. Januar 1986 und vor dem 18. Juni 1989 ha,

- 4.6.2 Aufforstung nach dem 18. Juni 1989 und vor dem 31. Dezember 1990 ha.

Dieser RdErl. tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1990 in Kraft.

- MBl. NW. 1990 S. 973.

2001

Einführung neutraler Bezeichnungen für die obersten Landesbehörden

Bek. d. Innenministeriums v. 17. 7. 1990 - V A 2

Die Landesregierung hat am 19. 6. 1990 beschlossen, zum 1. 7. 1990 neutrale Bezeichnungen für die obersten Landesbehörden einzuführen.

Für die „Klassischen“ Ministerien wird dabei an den bisherigen Sprachgebrauch angeknüpft, z. B. künftig „Finanzministerium“ statt bisher „Der Finanzminister“. Die übrigen Ministerien, nämlich die mit zusammengesetzten Bezeichnungen, führen diese künftig ebenfalls in neutraler Form (z. B. „Ministerium“ für Bundesangelegenheiten). Die Bezeichnungen „Ministerpräsident/Staatskanzlei“ bleiben unverändert.

- MBl. NW. 1990 S. 974.

II.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Liste der nach der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung ermächtigten Ärzte

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 25. 6. 1990 - III A 6 - 8950.6

Gemäß § 71 Abs. 1 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1321), und § 41 Abs. 1 der Röntgenverordnung (RöV) vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114), geändert durch Verordnung vom 18. Mai 1989 (BGBl. I S. 943), sind durch die Staatlichen Gewerbeärzte im Lande Nordrhein-Westfalen folgende Ärzte zur Durchführung der ärztlichen Untersuchungen nach §§ 67 bis 71 StrlSchV und nach §§ 37 und 40 RöV ermächtigt.

Stand: 18. Juni 1990

Diese Bek. ersetzt meine Bek. v. 7. 6. 1989 (MBl. NW. S. 972) - Stand: 1. Juni 1989.

Regierungsbezirk Arnsberg

Dr. med. Erika Akoto
Berufsgenossenschaftlicher Arbeits-
medizinischer Dienst e.V.
Ardeystraße 137-139
4600 Dortmund 30

Prof. Dr. med. Klaus Anger
Ltd. Arzt der nuklearmed. Abt. des
Krankenhauses Lüdenscheid
Philippstraße 2
5880 Lüdenscheid

Dr. med. Rafael Balogh
Schering AG
- Betriebsmed. Abteilung -
Waldstraße 14
4619 Bergkamen

Dr. med. H. M. Bartholomae
- Arbeitsmedizinischer Dienst
der Bau-Berufsgenossenschaft -
Kronprinzenstraße 67
4600 Dortmund

Dr. med. Hans Conrad Beyer
Marienhospital Herne
Hölkeskampring 40
4690 Herne

Dr. med. Rüdiger Beck
Arzt f. Innere Medizin
Adenauerstraße 16
4708 Kamen

Dr. med. Horst Berster
Ltd. Arzt d. rad. Abt.
St. Walburga-Krankenhaus
5778 Meschede

Dr. med. Karl Bisa
Am Wilzenberg 32
5948 Schmalfeld-Grafschaft

Dr. med. Borsch-Galetke
Gewerbemedizinalklinik
Ärztin für Arbeitsmedizin
Staatlicher Gewerbearzt für Westfalen
Marienplatz 2
4630 Bochum

Dr. med. Ulrich Breidenbach
Internist, Arbeitsmediziner
- Sportmedizin -
Am Alten Stadtpark 9
4630 Bochum 1

Dr. med. Bernd Buckup
Voßkuhlstraße 19
4630 Bochum

Prof. Dr. med. Walter Erpelt
Werksarztzentrum Schwerte e.V.
Rosenweg 1
5840 Schwerte 1

Dr. (Afghanistan) Etminan
Hospital zum Hl. Geist
5800 Hagen 7

Dr. med. Edmund Evers
Arzt f. innere Medizin
Hauptstraße 133
5768 Sundern

Dr. med. Georg Everslage
Paulstraße 25 G
4630 Bochum

Dr. med. Anton Feldmann
Auf der Insel 11
4690 Herne

Dr. med. Hans Günter Fischer
Berufsgenossenschaftlicher
Arbeitsmedizinischer Dienst e.V.
Felmicke 53
5960 Olpe

Dr. med. Hans Joachim Fischer
Märkische Straße 127
4600 Dortmund 1

Dr. med. Förster
Werksarztzentrum
Arnsberg-Sundern e.V.
Drostenfeld 6-8
5760 Arnsberg 1

Ursula Füllbrunn
Stadt Dortmund
Postfach
4600 Dortmund

Dr. med. Elisabeth Garde-Kornfeld
St. Elisabeth-Hospital
Grüner Weg 105
5860 Iserlohn

Dr. med. Karl August Gebauer
St. Marien-Hospital
Altstadtstraße 23
4628 Lünen

Hartmut Genßler
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Feithstraße 188
5800 Hagen 1

Dr. med. Lothar Georgs
Tiefbau-Berufsgenossenschaft
Am Steel 6
4770 Soest

Silvia Goch
Staatlicher Gewerbearzt Westfalen
Marienplatz 2
4630 Bochum

Dr. med. Carl Große-Holz
St. Josefs-Hospital
Wilhelm-Schmitt-Straße
4600 Dortmund 30

Dr. med. Grund-Eckardt
Arbeitsmed. Dienst der
Stadt Dortmund
Hövelstraße 8
4600 Dortmund

Dr. med. K.-E. Guttman
Allgem. Krankenhaus Stadt Hagen
Buscheystraße 15
5800 Hagen

Dr. med. Michael Haffner
Kolkstraße 17
5828 Ennepetal 1

Dr. med. Maria Helska
Kiefernweg 2
5900 Siegen

Dr. Dirk Hartmann
Edmund-Weber-Straße 170
4690 Herne 2

Priv.-Doz. Dr. med. Hans Peter Hebestreit
Ltd. Arzt d. Rö.-Abt. im Klinikbereich
Hellersen
Paulmannshöher Straße 21
5880 Lüdenscheid

Dr. med. Kurt Georg Hering
Knappschafts-Krankenhaus
Wieckesweg 27
4600 Dortmund 12

Dr. med. Hoffmann
Städt. Krankenanstalten Dortmund
- Röntgeninstitut u. Strahlenklinik -
Beurhausstraße 40
4600 Dortmund

Dr. med. Gisela Hoffmann
Breslauer Weg 31
5884 Halver

Dr. med. Gabriele Hölting
- Ärztin für Arbeitsmedizin -
Blankensteiner Straße 246
4630 Bochum

Dr. med. Klaus Hubrich
Chefarzt - Marienhospital Hamm -
Knappenstraße 19
4700 Hamm 1

Dr. med. Günther Jancik
Plafhofstraße 20
4630 Bochum

Dr. med. Norbert Janssen
Arzt für Radiologie
St.-Marien-Krankenhaus
5900 Siegen

Dr. med. Ernst Kammler
Biermannsweg 24b
4630 Bochum

Dr. med. Horst Kampmann
Arzt für Innere Medizin
Lipper Tor 7
4780 Lippstadt

Dr. med. Ingrid Karwath
Beek 48
5810 Witten

Oberfeldarzt Ulrich W. Keil
Bundeswehr-Krankenhaus Hamm
Marker Allee 76
4700 Hamm

Dr. med. K. Kikull
Betriebsarzt der Helle KG
Hueck u. Co.
Postfach 2940
4780 Lippstadt

Barbara Kleine
Hagener Straße 183
5820 Gevelsberg

Dr. med. Herbert Knieb
Arzt f. Arbeitsmedizin
St. Josef-Hospital-Universitätsklinik
Gudrunstraße 56
4630 Bochum 1

Dr. med. Friedrich Kostka
Brennerstraße 6
4600 Dortmund 30

Dr. med. Christel Kraemer
Hoesch Hüttenwerke AG
Kirchderner Straße 47/49
4600 Dortmund 1

Dr. med. Petra Lehmann
Stadt Dortmund
Postfach
4600 Dortmund

Dr. med. Hubertus Lehnert
Universitätsstraße 150
4630 Bochum-Querenburg

Dr. med. Heide Linnepe
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Feithstraße 188
5800 Hagen 1

Dr. med. Manfred Linnert
Arbeitsmed. Zentrum Siegerland
Marktstraße 4
5900 Siegen 21

Dr. Luttke
AMD - Zentrum Dortmund -
Kronprinzenstraße 67
4600 Dortmund 1

Dr. med. Gregor W. Meier
Rheinlanddamm 24
4600 Dortmund 1

Dr. med. Wolf Peter Müller
Ltd. Arzt b. Ev. Jung-Stilling-
Krankenhaus
Wichernstraße 40
5900 Siegen

Dr. med. Beate Nölle
AMD der Bau-Berufsgenossenschaft
Wuppertal
Kronprinzenstraße 67
4600 Dortmund 1

Dr. med. Wolfgang Oder
Grandweg 23
4770 Soest

Dr. med. Alex K. A. Osei
Theo-Funccius-Straße 8
5876 Hemer

Dr. med. Franz Porwik
Im Sinkel 5
5950 Finnentrop-Heggen

Dr. med. Gerhard Prange
Schützenstraße 71
4700 Hamm 1

Dr. med. Heinrich Rack
- WAZ Schwerte e.V. -
Friedrich-Hegel-Straße 116
5840 Schwerte 1

Dr. med. H. Rein
- Arzt für Arbeitsmedizin -
Marktstraße 283
4630 Bochum 1

Dr. med. Wolfgang Rickenbrauck
Arzt f. Innere Medizin
Zur grünen Aue 1
4703 Bönen

Dr. med. Ina Renate Saur
Ärztin f. Betriebsmedizin
Burgstraße 21
4708 Kamen

Dr. med. Peer Schimanski
Erbstollenstraße 11
5810 Witten 5

Dr. P. Schlegelmilch
Werksarztzentrum Iserlohn e.V.
Albecke 4
5860 Iserlohn

Dr. med. Jost Schulze
Viktoriastraße 57a
4670 Lünen

Dr. med. Ernst-Eckhard Schumann
Werksarztzentrum Iserlohn e.V.
Albecke 4
5860 Iserlohn

Dr. med. Horst Schröder
Dorfstraße 97
4670 Lünen

Ulrich Schwarzrock
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Feithstraße 188
5800 Hagen 1

Dr. med. R. Souchon
Chefarzt der Strahlenklinik
des Allgemeinen Krankenhauses
für die Stadt Hagen
Buscheystraße 15a
5800 Hagen 1

Dr. med. Otto Spanke
St. Josefs-Hospital
Gudrunstraße 56
4630 Bochum

Dr. med. Bruno Speckmann
Bergbau AG Lippe
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Wilhelmstraße
4690 Herne 2

Amelie Stark
Brücherhofstraße 46
4600 Dortmund 30

Dr. med. Dorothee Stemmler
Winterkamp 37
4630 Bochum 1

Dr. med. K. Stümpel
Harkortstraße 66
4600 Dortmund 50

Dr. med. Hans Peter Trube
Unterstraße 49a
4630 Bochum

Dr. med. August Verhagen
Kaiserstraße 11
5970 Plettenberg

Dr. med. Heinrich Vielberg
Marienhospital Hamm
Postfach 1991
4700 Hamm 1

Dr. med. Heide Voges-Vennekohl
Köln-Berliner-Straße 169
4600 Dortmund 1

Dr. med. Bernhard Wahlers
Ltd. Arzt d. rad. Abt. d.
Spezial-Lungenklinik
Theo-Funccius-Straße 1
5870 Hemer

Dr. med. N. Walter
Walburgerstraße 2
4770 Soest

Dr. med. Gerhard Wieners
Arzt für Chirurgie
Schneringerstraße 26
4684 Rüthen

Dr. med. Rolf Zelaß
Käthe-Kollwitz-Straße 18
4712 Werne

Dr. med. Inge Zeller
Berufsgenossenschaftlicher
Arbeitsmedizinischer Dienst e.V.
Märkische Straße 212-218
4600 Dortmund

Regierungsbezirk Detmold

Dr. med. Erika Camilla Albertus
Ltd. Ärztin d. Betriebsarztzentrums
d. von Bodelschwinghschen Anstalten
Maraweg 9
4800 Bielefeld 13

Dr. med. Joachim Augsten
Am Schwedenstein 2
4970 Bad Oeynhausen

Angela Berg
Werksarztzentrum Bad Oeynhausen e.V.
Dr.-Braun-Straße 6
4970 Bad Oeynhausen 1

Dr. Dr. med. habil. Hermann Brandt
Chefarzt a.D.
Hans-Hinrichs-Straße 34
4930 Detmold

Dr. med. Heike Brauße
Personalärztin
Kreiskrankenhaus Detmold
Röntgenstraße 18
4930 Detmold

Dr. G. Goretzki
Oberarzt der Nuklearmed.
Klinik
Kreiskrankenhaus Herford
Schwarzenmoorstraße 70
4900 Herford

Dr. med. Ursula Broll von Horn
Ev. Johannes-Krankenhaus
4800 Bielefeld 1

Dr. med. Hans Diemel
Weserbergland-Klinik
3470 Höxter 1

Dr. med. Margret Flacke
BAD e.V.
Zentrum Gütersloh
Virchowstraße
4830 Gütersloh

Dr. med. Marlies Gillmann-Busse
Melitta-Werke Benz & Sohn
– Werksarztzentrum –
Ringstraße 99
4950 Minden

Dr. med. A. C. von Gizycki
Internist-Sportmedizin
Bahnhofstraße 11
4930 Detmold

Dr. med. Günter Goretzki
Oberarzt
Kreiskrankenhaus Herford
Nuklearmedizinische Klinik
Schwarzenmoorstraße 70
4900 Herford

Dr. med. Margret Gromzik
Ev. Krankenhaus Bünde
Hindenburgstraße 56
4980 Bünde 1

Dr. med. Gertrud Heinzelmann
Zentrum für Arbeitsmedizin und
Arbeitssicherheit Bielefeld e.V.
Gütersloher Straße 255
4800 Bielefeld 14

Dr. med. Horst Henning
Hahler Straße 24
4950 Minden

Dr. med. Renate Hüsing
Güldenpfennigweg 4
4790 Paderborn

Dr. med. Herrmann Keller
St. Josefs-Krankenhaus
Husener Straße
4790 Paderborn

Dr. med. Billy Gerado Koenig
Bahnhofsplatz 2
4900 Herford

Dr. med. Wolfgang Laese
Leitender Werksarzt des
Zentrums für Arbeitsmedizin
und Arbeitssicherheit
Bielefeld e.V.
Gütersloher Str. 255
4800 Bielefeld

Priv.-Doz. Dr. med. Peter Mariß
Arzt für Nuklearmedizin
Welle 20
4800 Bielefeld 1

Dr. med. Jan Müller van Meerbeke
Tempelhofer Weg 15
4970 Bad Oeynhausen

Prof. Dr. D. P. Mertz
Ärztlicher Direktor der
Kurklinik am Park
Wallenweg 2
4934 Horn-Bad Meinberg

Dr. med. Wolfgang Milatz
Leitender Chefarzt
Klinikum Minden
Friedrichstraße 17
4950 Minden

Dr. med. Karl Wilhelm Müller
Arzt für innere Krankheiten
Uferstraße 3
4950 Minden

Dr. med. Wilhelm Peitsmeyer
Ev. Krankenhaus Bünde
Hindenburgstraße 56
4980 Bünde 1

Dr. med. Günter Piskor
Krankenhausbetriebs-
gesellschaft mbH
Georgstraße 11
4970 Bad Oeynhausen

Dr. Wolfgang Richter
Ltd. Arzt des Werksarztzentrums
Paderborn
Dessauer Straße 12
4790 Paderborn

Dr. med. Helga Roth
Moltkestr. 12
3470 Höxter 1

Dr. med. Detlef Schlotfeldt
Flottillenarzt
Bundeswehr-Krankenhaus Detmold
Heldmannstraße 24
4930 Detmold

Dr. med. Metta Luise Schmidt
St. Elisabeth-Hospital
4830 Gütersloh 1

Dr. Elisabeth Schulze-Cleven
Am Meierbach 46
3492 Brakel/Höxter

Dr. med. Peter Schwarz
Wilhelm-Kern-Platz 4
4992 Espelkamp

Dr. Milana Sehrbrock
Auf der Benkert 18
4830 Gütersloh

Dr. med. Carl-August Stuckenholz
Narzissenweg 8
4901 Hiddenhausen 5 (Oetinghausen)

Dr. med. Gotthard Titze
Dessauer Straße 12
4790 Paderborn

Dr. Eva Wagner
Karlsweg 14
4830 Gütersloh

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dr. med. J. Adermann
Berufsgenossenschaftliches
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Flughafen-Terminal I
4000 Düsseldorf 30

Dr. med. J. Adler
Kämpchenstraße 39
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Dr. med. Wolfgang Altvater
Cochemer Straße 26b
4100 Duisburg-Huckingen

Dr. med. M. I. Asendorf
Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk AG
Betriebsärztlicher Dienst
Dreilindenstraße 59
4300 Essen 1

Dr. med. Ulrich Barb
Dr. Geldmacher-Straße
4047 Dormagen

Dr. med. H. A. Berneburg
Arzt für Arbeitsmedizin
Industriestraße 49
4040 Neuss

Dr. med. Paul Beykirch
Schnell-Brüter-Kernkraftwerksgesellschaft mbH
Postfach 1220
4192 Kalkar

Dr. med. Hans Joachim Bielecke
Ltd. Betriebsarzt d. Krupp Stahl AG
Friedrich-Alfred-Straße 180
4100 Duisburg 14

Dr. med. Peter Dolfen
Leiter der werksärztlichen
Abteilung
Herberts GmbH
Märkische Straße 243
5600 Wuppertal 2

Dr. med. Ernst Endriss
M.A.N. Gutehoffnungshütte GmbH
Ärztlicher Dienst
Holtener Straße 11
4200 Oberhausen 11

Dr. med. Hans Jürgen Engelhard
Ärztliche Abteilung der Bayer AG
Postfach 100140
4047 Dormagen

Dr. med. Josef Fervers
Waisenhausstraße 34
4050 Mönchengladbach 2

Dr. med. Gunther Franke
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Steubenstraße 53
4300 Essen 1

Dr. med. Jürgen Fröhlich
Berufsgenossenschaftliches
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Friedrich-Ebert-Straße 125
4330 Mülheim/Ruhr 1

Dr. med. Manfred Gabor
BG Klinik Buchholz
Großenbaumer Allee 250
4100 Duisburg 28

Dr. med. Wilma Gebauer
TÜV Rheinland e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Feuerdornstraße 1-3
5620 Velbert 1

Prof. Dr. med. Theodor Göbbeler
Graf-Luckner-Höhe 38
4300 Essen

Dr. med. Ursula Gollasch
Uhlenhorst Weg 16
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Dr. med. Wilhelm Goy
Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk AG
Postfach 100420
4048 Grevenbroich 1

Dr. med. Elisabeth Gummersbach
Mannesmannröhren-Werke AG
Rather Kreuzweg 106
4000 Düsseldorf-Rath

Dr. med. Rudolf Grabiger
Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Straße 2
5620 Velbert

Dr. med. Heinrich Gröning
Fa. Deutsche Babcock Werke
Duisburger Straße 375
4200 Oberhausen 1

Dr. med. Hans-Dieter Haeuber
Krupp Stahl AG, Werk Rheinhausen
- Gesundheitswesen -
4100 Duisburg 14

Dr. med. Hedwig Heine
Berufsgenossenschaftlicher
arbeitsmedizinischer Dienst Bonn e.V.
Oberer Lindweg 2-4
5300 Bonn

Dr. med. Eberhard Heissen
Ev. Krankenhaus
Teinerstraße 62
4330 Mülheim a. d. Ruhr 1

Dr. med. Ingo Hendus
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Steubenstraße 53
4300 Essen 1

Dr. med. Alfons von Hoegen
Medizinaldirektor
Gesundheitsamt Mönchengladbach
Am Steinberg 55
4050 Mönchengladbach 1

Prof. Dr. med. Franz-Adolf Horster
Medizinische Einrichtungen
d. Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Paul-Josef Jansing
Staatlicher Gewerbearzt Düsseldorf
Gurlittstraße 55
4000 Düsseldorf

Dr. med. Ruth Jaroschka
Gesundheitsamt Duisburg
Viktoriastraße 8
4100 Duisburg

Dr. med. Gerd Jünger
Kreisgesundheitsamt Wesel
Nebenstelle Dinslaken
Bismarckstraße 32
4220 Dinslaken

Dr. med. Werner Jung
Gesundheitsamt Solingen
Merscheider Straße 1
5650 Solingen 1

Dr. med. Wolfgang Jung
Bertha-Krankenhaus
Maiblumenstraße 5
4100 Duisburg 14

Dr. med. Klaus Jungsbluth
Arzt für Chirurgie und
Arbeitsmedizin
Königgrätzer Straße 4
4100 Duisburg 1

Dr. med. Peter Kalkowski
bei Fa. Daimler Benz AG
Rather Straße 51
4000 Düsseldorf 30

Alfons Kempinski
TÜV Rheinland e.V.
Friedrich-Engels-Allee 346
5600 Wuppertal 2

Dr. med. Karin Kessler
Gesundheitsamt
Kölner Straße 180
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Khaffaf
PA d. inneren Abteilung
St. Willibrod Spital
Postfach 1420
4240 Emmerich

Dr. Arno Kippels
Bodelschwingh 18
4050 Mönchengladbach

Dr. med. Kurt Kirsch
Thyssen Aktiengesellschaft
vorm. August Thyssen-Hütte
Kaiser-Wilhelm-Straße 100
4100 Duisburg 11

Dr. B. Klaus
Staatlicher Gewerbearzt
Gurlittstraße 55
4000 Düsseldorf 1

Dr. Sasa Klein
Am Wehrhahn 20
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Ernst Kleine-Limberg
RWE AG
Kruppstraße 5
4300 Essen

Dr. med. Wolfgang Kollert
Bayer AG, Werk Elberfeld
- Ärztliche Abteilung -
Friedrich-Ebert-Straße 332
5600 Wuppertal 1

Dr. med. Detlev Kranemann
Arbeitsmedizinischer Dienst der
Bau-Berufsgenossenschaft
Hofkamp 84
5600 Wuppertal 1

Dr. med. Annemarie Krings
Arbeitsmedizinischer Dienst
der Ruhrkohle AG
Rüttenscheider Str. 1
4300 Essen 1

Dr. Elfriede Kullig
Thyssen Stahl AG
Postfach 110561
4100 Duisburg 11

Priv.-Doz. Dr. med.
Bernward Kurtz
Ev. Krankenhaus
Kirchfeldstraße 40
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Inka Kurosinski
Arbeitsmedizinisches Zentrum TÜV
Friedrich-Engels-Allee 346
5600 Wuppertal 2

Dr. med. Friedemann Kühnau
Kempesallee 43
4150 Krefeld

Dr. med. Hans-Joachim Kühne
Leiter der Arbeitsmedizinischen
Dienststelle
BW Friedrich Heinrich
Friedrich-Heinrich-Allee 58
4132 Kamp-Lintfort

Dr. med. Trude Laier
Berufsgenossenschaftliches
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Flughafen-Terminal I
4000 Düsseldorf 30

Dr. med. Helmut Lammers
Bismarckplatz 1
4300 Essen 1

Dr. med. Herta Lepeschka
Eduardstraße 36
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Tamar Leventer
Gehrtstraße 11
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Ivó Marcic
Berufsgenossenschaftlicher
Arbeitsmedizinischer Dienst e.V.
Dreilindenstraße 75-77
4300 Essen

Dr. med. Detlef May
Friedrichstraße 2
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Andreas Meyer-Falcke
Staatlicher Gewerbearzt
Gurlittstraße 55
4000 Düsseldorf

Dr. Helmut Moldenhauer
Knappschafts Krankenhaus
Essen-Steele
Am Deimeisberg 34 a
4300 Essen 14

Dr. med. Gertraude Moret
Arbeitsmedizinisches Zentrum
des TÜV-Rheinland
Vogelsanger Weg
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Arnold Niederehe
Leiter des Arbeitsmedizinischen
Dienstes der Kraftwerk Union
Wiesenstraße 35
4330 Mülheim/Ruhr

Dr. med. Jochen Nehles
Betriebsarztzentrum
Düsseldorf-Nord der
Mannesmannröhren-Werke AG
Rathrather Keuzweg 106
4000 Düsseldorf-Rath

Dr. med. Franz Morkramer
Leiter d. Arbeitsmedizin
Bergbau AG Niederrhein
Von-Trotha-Straße 28
4200 Oberhausen 11

Dr. med. Werner Odenthal
Bahnarzt
Hansastraße 87
4150 Krefeld

Peter Palitzsch
Friedrichstraße 2
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. W. Panter
Mannesmann Röhrenwerke AG
- Betriebsarztzentrum -
4100 Duisburg 25

Dr. med. Claus Petsch
St. Johannes-Hospital
An der Abtei 7-11
4100 Duisburg 11

Dr. med. Artur Peters
Werksarztzentrum Solingen
Köcherstraße 37
5650 Solingen

Dr. med. U. Peters-Steffen
Staatl. Gewerbearzt (Nordrhein)
Gurlittstraße 55
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. W. Petersen
Mannesmann-Röhren-Werke AG
Rathrather Kreuzweg 106
4000 Düsseldorf 30

Dr. med. Gerhard Pichmann
Kreiskrankenanstalt St. Elisabeth
4048 Grevenbroich

Dr. med. Doris Pohle
Städtische Krankenanstalten
Lutherplatz 40
4150 Krefeld

Dr. med. C. Georg Popovici
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Steubenstraße 53
4300 Essen 1

Dr. med. Stjepan Posavec
Ev. Krankenhaus Bethesda
zu Duisburg
Heerstraße 219
4100 Duisburg 1

Dr. med. Gerhard Raab
Arbeitsmed. Dienst d. Binnen-
schiffahrts-Berufsgenossenschaft
König-Friedrich-Wilhelm-Straße 4
4100 Duisburg-Ruhrort

Dr. med. Regina Rapp
Graf-Bernadotte-Straße 170
4300 Essen-Bredeney

Dr. med. Heiko Werner Rausch
im Hause Praxis Dr. H. Schlösser
Morianstraße 27
5600 Wuppertal 1

Dr. med. B. Ulrich Rehlinghaus
Chefarzt der Medizinischen
Abteilung am Ev. Krankenhaus
Essen-Werden
Pattbergstraße 1-3
4300 Essen 16

Prof. Dr. med. Friedrich Ritzl
Klinikum Barmen
Klinik f. Nuklear-Medizin
Heusnerstraße 40
5600 Wuppertal 2

Dr. med. K. Röper
Hoffmannsallee 6
4190 Kleve

Dr. med. Doris Ruks
Mannesmannröhren-Werke AG
Mannesmannufer 3
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Wolfgang Sauerwein
Universitätsklinikum Essen
Radiologisches Zentrum
Hufelandstraße 55
4300 Essen 1

Dr. med. Manfred Leo Schaefer
Jägerstraße 206
4200 Oberhausen

Dr. med. Anke Schmidbauer
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Steubenstraße 53
4300 Essen 1

Dr. med. Peter Schmidt
Rheinberger Straße 40
4132 Kamp-Lintfort

Dr. med. Karl Schmidt-Bleibtreu
Berufsgenossenschaftliches
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Flughafen
4000 Düsseldorf 30

Dr. Heiko Schneittler
Gesundheitsamt
Kölner Straße 180
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Kurt Schrader
Mannesmann-Hüttenwerke AG
- Betriebsarztzentrum -
4100 Duisburg 25

Dr. med. Wolfgang Schrader
Renteilichtung 8-10
4300 Essen-Rellinghausen

Dr. med. Stefan Schroeble
Arbeitsmedizinischer Dienst
beim Oberstadtdirektor der
Stadt Wuppertal
Südstraße 17-19
5600 Wuppertal-Elberfeld

Dr. med. Hans Schroer
Bundesbahndirektion Essen
Bismarckplatz 1
4300 Essen 1

Dr. med. Holger Schütt
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 467
4040 Neuss 1

Dr. med. Ingelore Seeler
Betriebsärztin
Alfried Krupp Krankenhaus
Alfried-Krupp-Straße 21
4300 Essen 1

Dr. med. Wolfgang Springer
Evangelisches Krankenhaus
Virchowstraße 20
4200 Oberhausen 1

Dr. med. Arno Swierzy
TÜV Rheinland e.V.
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Feuerdornstraße 1-3
5620 Velbert 1

Dr. med. Paul Stark
St. Antonius-Hospital
Forstweg 18
4190 Kleve 1

Dr. med. Hubert Steinkamp
Steinstraße 35
4000 Düsseldorf

Dr. med. W. Steinmann-Steiner-Haldenstatt
Arzt für Arbeitsmedizin
Ärztliche Abteilung der Bayer AG
4150 Krefeld-Uerdingen

Dr. med. Klaus Stephan
Stromstraße 1
4100 Duisburg 14

Dr. med. Theodor Surmann
Alte Eichen 14
4300 Essen

Dr. med. Monika Teichmann
TÜV-Rheinland
Theodor-Heuss-Str. 93-95
4050 Mönchengladbach 1

Dr. med. Rainer Thämmig
St. Clemens-Hospital
4170 Geldern 1

Prof. Dr. med. Henning Vosberg
Medizinische Einrichtungen
d. Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5
4000 Düsseldorf 1

Dr. Martin Wagner
Berufsgen. arbeitsmed. Dienst
Zentrum Düsseldorf-Flughafen
4000 Düsseldorf 30

Dr. med. Marie-Luise Walden
TÜV Rheinland e.V.
Postfach 148
4050 Mönchengladbach 1

Dr. med. Hubert Wichert
Langmannskamp 34
4300 Essen 14

Dr. med. Ernst von Wnuck
Kruppstraße 22
4000 Düsseldorf 1

Dr. med. Wolfgang Worringer
Ruhrgas AG
Huttropstraße 60
4300 Essen 1

Dr. med. Herbert Zippel
Jägerhofstraße 129
5600 Wuppertal 1

Regierungsbezirk Köln

Dr. med. M. Amir-Mansouri
Praktischer Arzt
Lülsdorfer Straße 131
5000 Köln 90

Dr. med. Roswitha-Mathilde Bauer-Gell
St. Augustinus Krankenhaus GmbH
Renkerstraße 45
5160 Düren 6-Lendersdorf

Dr. Peter Baur
RWE Weisweiler
Postfach 1448
5180 Eschweiler

Dr. med. Peter Becker
Werksarztzentrum Köln e.V.
Heiloistraße 15
5000 Köln 30

Peter Becker
Betriebsarzt
L. & C. Steinmüller
Fabrikstraße 1
5270 Gummersbach

Dr. med. Heinz Beckers
Werksärztlicher Dienst KHD
5000 Köln 80

Dr. med. Klaus Biswanger
TÜV Rheinland e.V.
Postfach 1568
5100 Aachen 1

Dr. med. Ulrich Blankenstein
Rhein. Braunkohlenwerke AG
- Arbeitsmedizinisches Zentrum -
Wickratherhofweg 27
5000 Köln-Weiden

Dr. med. Wolfgang Breuer
Werksarztzentrum Oberberg e.V.
Am Kerberg 9
5270 Gummersbach 1

Dr. med. B. Buchenau
Internist
Krefelder Straße 225
5100 Aachen

Dr. med. Hans Werner Chriske
Stadt Köln
Neumarkt 15-21
5000 Köln 1

Dr. med. Rudolf Cipura
Versorgungsamt Aachen
Kurbonnenstraße 5
5100 Aachen

Dr. med. Helmut Cronemeyer
Hoechst AG, Werk Knapsack
5033 Knapsack

Dipl.-Ing. Eckhard Deichmann
Arbeitsmedizinisches Zentrum
des TÜV Rheinland e.V.
Krefelder Straße 225
5100 Aachen

Dr. med. Erich Dietmann
Bau-BG Wuppertal
Jan-Wellem-Straße 1
5000 Köln 80

Dr. med. Frauke Dietrich
Berufsgenossenschaftlicher arbeits-
medizinischer Dienst
Industriestraße 16
5000 Köln-Niehl

Dr. med. Wilhelm Distelmaier
Stettiner Straße 14
5205 St. Augustin

Dr. med. Gertrud Eggers-Biffar
Lahnstraße 4
5205 St. Augustin

Dr. med. Jakob Eich
Ford-Werke AG
Henry-Ford-Straße
5000 Köln-Niehl

Dr. med. Alfred Engels
Hangstraße 42
5100 Aachen

Marianne Ewald
Ärztin für Allgemeinmedizin
Stegwiese 12
5000 Köln 80

Prof. Dr. med. Ludwig E. Feinendegen
Institut für Medizin der
Kernforschungsanlage Jülich GmbH
5170 Jülich 1

Dr. med. Bernd Geraths
Roermonder Straße 189
5138 Heinsberg

Dr. med. Friedhelm Gierse
Geibelstraße 20
5000 Köln-Lindenthal

Dr. med. Walburga Gronenwald
Berufsgenossenschaftlicher
Arbeitsmedizinischer Dienst e.V.
Oberer Lindweg 4
5300 Bonn 1

Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Johannes Haas
Kölner Straße 170
5270 Gummersbach 31

Dr. med. Hartmut Haase
Kath. Krankenhaus im Siebengebirge
- Innere Abteilung -
Bismarckstraße 2
5330 Königswinter 1

Dr. med. Michael Heck
Husarenstraße 30
5300 Bonn 1

Dr. med. Hedwig Heine
Andreas-Schlüter-Straße 20
5330 Königswinter

Dr. med. Gerd Herold
August-Haas-Straße 43
5000 Köln 60

Dr. med. Uwe C. Heukamp
Arzt für innere Krankheiten
Quirinstraße 7
5300 Bonn 1 (Dottendorf)

Prof. Dr. med. Walter Hoeffken
Strahleninstitut d. AOK
Machabäerstraße 19-27
5000 Köln 1

Dr. med. Klaus Jacobs
Degussa, Werk Wesseling
Kölner Straße 187
5047 Wesseling 1

Dr. med. M. Ketges-Frohwein
Hoechst AG
5030 Hürth-Knapsack

Dr. med. Herbert W. Klein
Rheinische Olefinwerke GmbH
5047 Wesseling

Dr. med. Adolf-Heinrich Krebs
Arzt für Radiologie
- Dezernat 24
beim Regierungspräsidenten Köln -
Zeughausstraße 4-8
5000 Köln 1

Dr. med. Maria Kremers
Berufsgenossenschaftlicher Dienst e.V.
Zentrum Köln
Industriestraße 16
5000 Köln 60

Dr. med. Hans Kühn
Kreiskrankenhaus Mechernich
Stiftsweg 18
5353 Mechernich

Prof. Dr. med. Heinrich Kutzim
Nuklearmedizinische Abteilung
d. Universitätskliniken
Joseph-Stelzmann-Straße 9
5000 Köln 41

Dr. med. E. Laufenberg
Facharzt für Radiologie
Ebertplatz 2
5000 Köln 1

Dr. med. Sunhilt Lichtenberg
Siemens AG
Franz-Geuer-Straße 10
5000 Köln 30

Dr. med. Friedrich-Wilhelm Liehr
Görlitzer Straße 15
5300 Bonn 1

Dr. Martin Lindke
Bahnhofstraße 26
5110 Alsdorf

Dr. med. Annemarie Maintz
St. Josef-Hospital
Hospitalstraße 45
5210 Troisdorf

Dr. med. Heinz-Günter Marenberg
SMD der Bundesknappschaft
Herzogenrather Weg 5
5112 Baesweiler

Thomas Möller
Gewerkschaft Sophia-Jacoba
Steinkohlenbergwerk
Sophiastraße
5142 Hückelhoven

Dr. med. Dorothea Müller
Wiehler Straße 30
5000 Köln 91

Dr. med. Josef Müller
RWE-Betriebsverwaltung Weisweiler
– Werksärztlicher Dienst –
Postfach 7249
5180 Eschweiler

Dr. med. Irene Nieveler-von St. Vith
Leiterin des Betriebsärztlichen Dienstes
des Forschungszentrums Jülich GmbH
Postfach 1913
5170 Jülich

Dr. med. T. Nußbaum
Rhein. Westf. Techn. Hochschule
Roermonder Straße 7-9
5100 Aachen

Dr. med. Helga Ostermann
Werksarztzentrum Köln e.V.
Heliosstraße 15
5000 Köln 30

Dr. med. Renate Pfeil
TÜV Rheinland e.V.
– Arbeitsmedizinisches Zentrum –
Frankfurter Straße 200
5000 Köln

Prof. Dr. med. C. Piekarski
Institut und Poliklinik für
Arbeit und Sozialmedizin der
Universität Köln
Joseph-Stelzmann-Straße 9
5000 Köln 41

Dr. med. Hans-Friedmund Rittel
Kammerbruchstraße 36
5107 Simmerath

Dr. med. C. Rosarius
Ebertplatz 2
5000 Köln 1

Dr. med. Thomas Rüb
Forschungszentrum
Jülich GmbH
Postfach 1913
5170 Jülich

Dr. Gert Schilling
Rhein.-Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Venusberg
5300 Bonn 1

Dr. med. Lutz Schröder
Am Maximienkreuz 15
5042 Erftstadt-Ahrem

Dr. med. Peter Schulte
Malteser-Krankenhaus
Bonn-Hardtberg e.V.
Von-Hompesch-Straße 1
5300 Bonn 1

Dr. med. M. Th. Sikora
TÜV Rheinland e.V.
– Arbeitsmedizinisches Zentrum –
Tivolistraße 4
5160 Düren

Dr. med. A. Stockheim
Betriebsärztin
Krankenanstalten Düren Gem. GmbH
Roonstraße 30
5160 Düren

Dr. med. Josef Stosberg
Rheinische Olefinwerke
Brühler Straße
5047 Wesseling

Dr. med. Holger Tschakert
Knappschafts-Krankenhaus
Bardenberg
5102 Bardenberg

Dr. med. Heidemarie Vogel
Peenestraße 1
5300 Bonn 1

Dr. med. Reinhard Vorhold
Maisweg 7
5000 Köln 41

Dr. med. Martin Karl-August Wagner
Hüls-Troisdorf AG
Postfach 1165
5210 Troisdorf

Dr. med. Elmar Waterloh
Rhein. Westf. Techn. Hochschule
Roermonder Straße 7-9
5100 Aachen

Dr. med. Georg Zerlett
Rhein. Braunkohlenwerke AG
– Arbeitsmedizinisches Zentrum –
Wickratherhofweg 27
5000 Köln-Weiden

Dr. med. Horst Zöllick
Im Blankert 13
5300 Bonn 3

Regierungsbezirk Münster

Dr. med. Joachim Alexewicz
Stadt Münster/Gesundheitsamt
Stühmerweg 8
4400 Münster

Dr. med. Kurt-W. Althaus
Ltd. Medizinaldirektor a.D.
Mondstraße 177
4400 Münster

Dr. med. Michael Althaus
Philippstraße 13
4400 Münster

Dr. med. Marion Barnstedt-Asbeck
Paracelsus-Klinik der Stadt Marl
Lipper Weg 11
4370 Marl

Dr. med. Inge Becker
Ev. Krankenhaus
Muckelstraße 13
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Herbert Biermann
Zum Welleken 10
4630 Ibbenbüren

Dr. med. Erwin Brand
Vossweg 20
4710 Lüdinghausen

Maria Brockmann
Internistin
Osterfelder Straße 103
4250 Bottrop

Dr. med. Peter Czeschinski
Betriebsarzt
Wilhelms-Universität Münster
Domagkstraße 5
4400 Münster

Dr. med. Frigga Eymelt
Ltd. Ärztin des Berufsgenossen-
schaftlichen Zentrums
Albersloher Weg 43
4400 Münster

Angelika Fink-Bomholt
Ärztin für Allgemeinmedizin
Herdieckstraße 1
4354 Datteln

Dr. med. Margret Flacke
Ärztin für Innere Krankheiten
Am Kreuztor 6
4400 Münster

Dr. med. Erika Frenzel
WAZ Steinfurt/Borghorst
Münsterstraße 53
4430 Steinfurt/Borghorst

Hartmut Genßler
- AMZ des RW TÜV e.V. -
Dortmunder Straße 49
4400 Münster

Dr. med. D. Glaser
Institut für Humangenetik
der Universität Münster
Vesaliusweg 12/14
4400 Münster

Prof. Dr. med. Theodor Göbbeler
Marienhospital Gelsenkirchen
Virchowstraße 135
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Heidemarie Gödeke
Prosper-Hospital
4350 Recklinghausen

Dr. med. Klaus Gorschlüter
Arzt für Innere Medizin
Ltd. Betriebsarzt
Gewerkschaft Auguste Victoria
4370 Marl

Dr. med. H.-J. Groneberg
Gesundheitsamt
Waldenburger Straße 2
4410 Warendorf

Dr. med. Rudolf Große-Vorholt
St. Marien-Hospital
Buchholzstiege 3
4280 Borken

Dr. med. Th. Hackländer
AMZ e.V.
Kurt-Schumacher-Straße 100
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Peter Hellmann
Thyssen Schalker Verein GmbH
Postfach 1767
4650 Gelsenkirchen

Dieter Herrmann
Brüningheide 160
4400 Münster

Dr. med. Karl Herweg
Beisinger Weg 94
4350 Recklinghausen

Dr. med. Kallendorf
Arbeitsmedizinisches Zentrum Münster
Dortmunder Straße 49
4400 Münster

Dr. med. Hildegard von Kemphen
Betriebsärztin
Jacobi-Krankenhaus
Hörstkamp 12
4440 Rheine

Dr. med. V. Klein
Meisenweg 2
4410 Warendorf

Dr. med. G. M. Klein-Wiele
Leitende Ärztin des Betriebs-
arztzentrums Greven e.V.
Lindenstraße 29
4402 Greven 1

Dr. med. Gabriele Kracht
Marienhospital Gelsenkirchen
Virchowstraße 135
4650 Gelsenkirchen

Hans-Gerd Lewerich
- Betriebsarzt -
Gewerkschaft Auguste Victoria
Steinkohlenbergbau
Postfach 1180
4370 Marl

Dr. med. Manjo Lindner
Arzt für öffentliches
Gesundheitswesen
Gesundheitsamt
Neubeckumer Straße 39
4720 Beckum

Dr. med. Anita Lorenz
Ltd. Medizinaldirektorin
Gesundheitsamt Bottrop
Gladbecker Straße 66
4250 Bottrop

Dr. med. Reinhard Meusener
Arbeitsmedizinisches Zentrum
des RW-TÜV
Dortmunder Straße 49
4400 Münster

Dr. med. Helmut Müller
Bahnhofstraße 1-5
4400 Münster

Dr. med. Dieter Niedling
Ravardistraße 20
4290 Bocholt

Dr. med. Rainer Nierhoff
Weststraße 60-62
4530 Ibbenbüren 1

Priv.-Doz. Dr. med. Heinz Otto
Evangelisches Krankenhaus
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Regine Plück
Liegnitzstraße 10
4422 Ahaus

Dr. med. Ali-Akbar Ressa
Ltd. Arzt d. nuklearmed. Abt.
St. Franziskus-Hospital
Hohenzollernring 72
4400 Münster

Dr. E. Sakals
Halturner Straße 525
4370 Marl-Sinsen

Dr. med. Chr. Saße
Hittorfstraße 55
4400 Münster

Dr. med. Otfried Schmidt
Niefeldstraße 23a
4660 Gelsenkirchen-Buer

Dr. Irmgard Schmieder
Hansering 31
4410 Warendorf

Dr. med. Marion Schneider
Riegelstraße 13a
4440 Rheine

Dr. med. Wolfgang Schneider
Landschaftsverband Westf.-Lippe
Karlstraße 11
4400 Münster

Dr. Martha-Luise Schregel
Möllenweg 9
4432 Gronau

Dr. med. O. Wolfgang Schröder
Katharinenstraße 12
4270 Dorsten

Dr. med. B. Schubert
Werksärztlicher Dienst VEBA OEL AG
Pawikerstraße 30
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Klaus Seegelken
Goethestraße 4
4350 Recklinghausen

Milana Sehrbrock
Ärztin für Betriebs- und
Arbeitsmedizin
ASZ – Ahlen
Millöckerstraße 19
4730 Ahlen

Dr. med. Wolfgang Steinhorst
Chefarzt der Abteilung Geriatrie
und Rehabilitation des
Ev. Krankenhauses
Grutholzallee 21
4620 Castrop-Rauxel

Dr. med. Georg Stetter
Knappschafts-Krankenhaus
Dorstener Straße 151
4350 Recklinghausen

Dr. med. Volker Temme
Berufsgenossenschaftl. arbeitsmed.
Zentrum
Schermer Weg 4
4650 Gelsenkirchen

Dr. med. Norbert Tenkhoff
Ltd. Werksarzt
Chemische Werke Hüls AG
4370 Marl 1

Dr. med. Gero Thiede
Arzt für Radiologie und
Nuklearmedizin
Von-Steuben-Straße 10
4400 Münster

Dr. med. K.-W. Trümper
Ltd. Arzt d. Abt. Innere Medizin
b. St. Elisabeth-Krankenhaus
Am Krankenhaus 12
4532 Mettingen

Dr. med. Helga Unsöld
BAZ-Gronau e.V.
Hohe Straße 5
4432 Gronau

Dr. med. Christian Will
St. Agnes-Hospital
4290 Böcholt

Irene Zydra
Gerberstraße 22
4250 Bottrop 2

– MBl. NW. 1990 S. 974.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Jahresabschlüsse 1988 der Westf. Landeskliniken

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 2. 4. 1990 – 20/230-8813

Die Jahresabschlüsse der Westf. Landeskliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe per 31. 12. 1988 sind durch den zuständigen Regierungspräsidenten – Gemeindeprüfungsamt, Düsseldorf – mit folgendem Ergebnis geprüft worden.

Die Jahresabschlüsse können während der Dienststunden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, Zimmer 283, und bei den Verwaltungen der Westf. Landeskliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eingesehen werden.

Überdrucke sind gegen Kostenerstattung direkt beim Landschaftsverband anzufordern.

Neseker

Landesdirektor

Westf. Klinik für Psychiatrie Benninghausen

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Benninghausen zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Zentrum für Psychiatrie Bochum**Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Zentrum für Psychiatrie Bochum zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie Dortmund**Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Dortmund zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für geriatrische Psychiatrie Geseke**Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für geriatrische Psychiatrie Geseke zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh**Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh zum 31. 12. 1988 beauf-

tragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

**Westf. Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik u. Neurologie Gütersloh****Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik u. Neurologie Gütersloh zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

**Westf. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
in der Haard****Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie in der Haard zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera AG (Düsseldorf) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

**Westf. Institut für Jugendpsychiatrie
und Heilpädagogik Hamm****Bestätigungsvermerk**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Instituts für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik Hamm

zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera AG (Düsseldorf) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik Schloß Haldem

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik Schloß Haldem zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Zentrum für Psychiatrie Herten

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Zentrum für Psychiatrie Herten zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie und Neurologie Lengerich

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie und Neurologie Lengerich zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie Lippstadt

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Lippstadt zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Evangelische Treuhandstelle (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes a.F. wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Evangelische Treuhandstelle Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie Marsberg

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Marsberg zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Evangelische Treuhandstelle (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes a. F. wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Psychiatriezentrum Marsberg „Bilstein“

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Therapiezentrum Marsberg „Bilstein“ zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Evangelische Treuhandstelle (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie Münster

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Münster zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öf-

fentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für Psychiatrie Paderborn

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Paderborn zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

St. Johannes Stift Marsberg

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des St. Johannes Stift Marsberg zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera AG (Düsseldorf) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

Westf. Klinik für die Behandlung von Suchtkrankheiten Stillenberg

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für die Behandlung von Suchtkrankheiten Stillenberg zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der

wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

fentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 21. 2. 1990

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
gez. Klütsch

– MBl. NW. 1990 S. 985.

Innenministerium

Beflaggung am „Tag der Heimat“

RdErl. d. Innenministeriums v. 24. 7. 1990 –
I A 3/17 – 65.15

Die Dienststellen des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände sowie der übrigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Landesaufsicht unterstehen, bitte ich, am „Tag der Heimat“, der

am 9. September 1990

T.

begangen wird, zu flaggen (Gesetz über das öffentliche Flaggen vom 10. März 1953 – GS. NW. S. 144 –, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 – GV. NW. S. 370 –, SGV. NW. 113 –).

– MBl. NW. 1990 S. 989.

Westf. Klinik für Psychiatrie Warstein

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie Warstein zum 31. 12. 1988 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öf-

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 44 v. 6. 7. 1990

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
7134	30. 5. 1990	Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG NW)	360

– MBl. NW. 1990 S. 989.

Nr. 45 v. 9. 7. 1990

(Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
822	24. 11. 1989	Achtzehnter Nachtrag zur Satzung des AOK-Landesverbandes Westfalen-Lippe	368
822	8. 12. 1989	Satzung des IKK-Landesverbandes Nordrhein und Rheinland-Pfalz, Bergisch Gladbach – Körperschaft des öffentlichen Rechts	369
	17. 5. 1990	Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 1990	375

– MBl. NW. 1990 S. 989.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 14 v. 15. 7. 1990

(Einzelpreis dieser Nummer 3,40 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen		kein eigener Schadensersatzanspruch auf Erstattung des an eine Ersatzkraft gezahlten Arbeitslohns zu. Eine Aufspaltung der Arbeitsleistung in einen familienrechtlichen und einen vertraglichen Teil scheidet aus. OLG Köln vom 13. Dezember 1989 - 13 U 191/89	163
Führung der Personalakten	157		
Verzeichnis der Sachverständigen für Blutgruppengutachten	158	2. BGB §§ 459, 463. - Werden Fahrzeuge ohne Änderung der Typenbezeichnung nach Ablauf eines Modelljahres vom Hersteller serienmäßig mit einem Katalysator ausgestattet, so sind Fahrzeuge des vorangegangenen Modelljahres keine Neuwagen mehr. - Einem Vorjahresmodell fehlt eine zugesicherte Eigenschaft, weil von einem Neuwagen nicht mehr ausgegangen werden kann, wenn das Grundmodell eine verbesserte Ausstattung erfahren hat, die wichtige technische Einzelheiten betrifft. OLG Köln vom 10. Januar 1990 - 13 U 163/89	164
Bekanntmachungen	158	Strafrecht	
Personalnachrichten	158	1. StGB § 240. - Die eigenmächtige Inpfandnahme einer Sache allein ist noch keine Gewalt i.S. des § 240 StGB. OLG Köln vom 12. Dezember 1989 - 1 Ss 533/89 - 258	165
Ausschreibungen	160	2. BtMG § 36 I Satz 3; StGB §§ 57, 67 V. - Die Aussetzung der Reststrafe nach § 36 I Satz 3 BtMG ist nicht von einem Mindestverbüßungszeitraum abhängig. OLG Düsseldorf vom 2. Januar 1990 - 1 Ws 1060/89	166
Gesetzgebungsübersicht	160	3. StGB § 23 II, § 49 I. - Zur Bemessung der Strafe bei einer in Betracht kommenden Strafraumenverschiebung im Falle einer versuchten Straftat. OLG Düsseldorf vom 12. Januar 1990 - 2 Ss 376/89 - 5/90 II	167
Rechtsprechung		4. EBO §§ 64, 64 a II Nr. 5. - Die Bußgeldandrohung für betriebsstörende Handlungen richtet sich nicht gegen im Dienst befindliche Angehörige der Bundesbahn. OLG Köln vom 12. Januar 1990 - Ss 342/89 (Z) - 198 Z	167
Aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts			
GG Artikel 103 I; ZPO §§ 273, 528 II. - Eine Zurückweisung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel nach § 528 II ZPO ist mit Artikel 103 I GG unvereinbar, wenn das Berufungsgericht es unterläßt, die durch die Säumnis der Partei in erster Instanz drohende Verzögerung durch zumutbare Maßnahmen zur Terminsvorbereitung abzuwenden. BVerfG vom 21. Februar 1990 - 1 BvR 1117/89	162		
Zivilrecht			
1. BGB § 823 I, §§ 845, 1619; Lohnfortzahlungsgesetz § 4. - Auch wenn mit der im elterlichen Betrieb mitarbeitenden Tochter eine deutlich niedrigere als die übliche Vergütung vereinbart ist, steht die vertragliche Vereinbarung der Annahme entgegen, daß die Arbeitsleistungen im Rahmen einer familienrechtlichen Arbeitsverpflichtung erbracht werden. Das gilt jedenfalls dann, wenn Lohnzahlung, Leistung von Sozialversicherungsbeiträgen und Zahlung von Lohnsteuer ausdrücklich vereinbart sind. - Dem Inhaber des elterlichen Betriebes steht deshalb			

- MBl. NW. 1990 S. 990.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 DM
zuzügl. Porto- und VersandkostenBestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabinsendungen des Rechnungsbetrages - in welcher Form auch immer - bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569